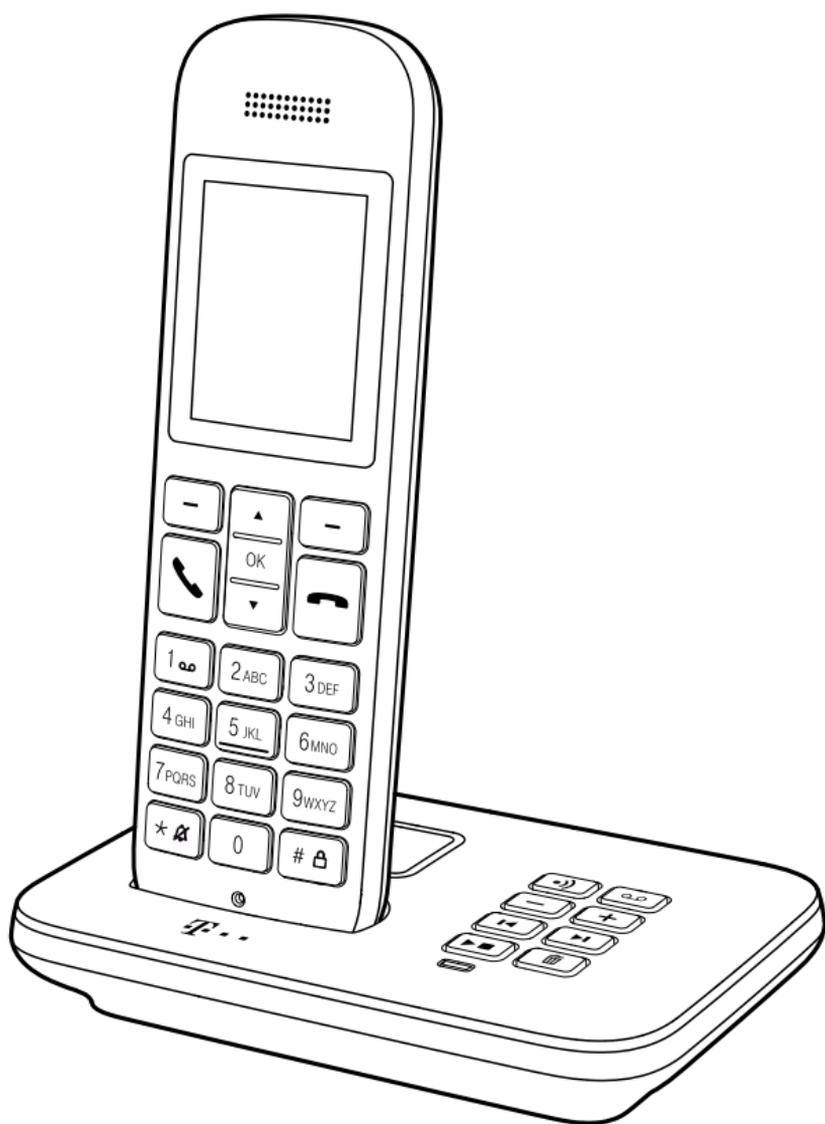
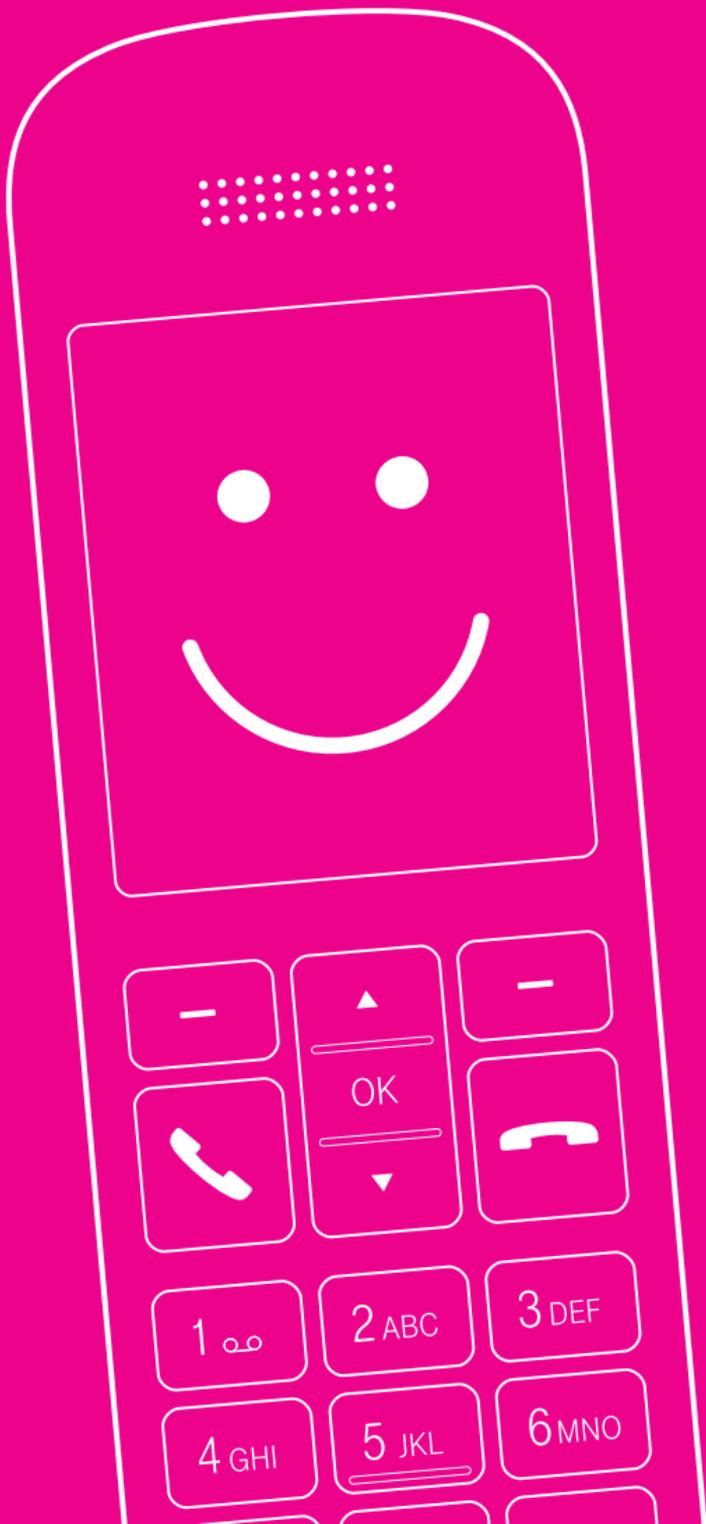


SINUS A12

ANLEITUNG

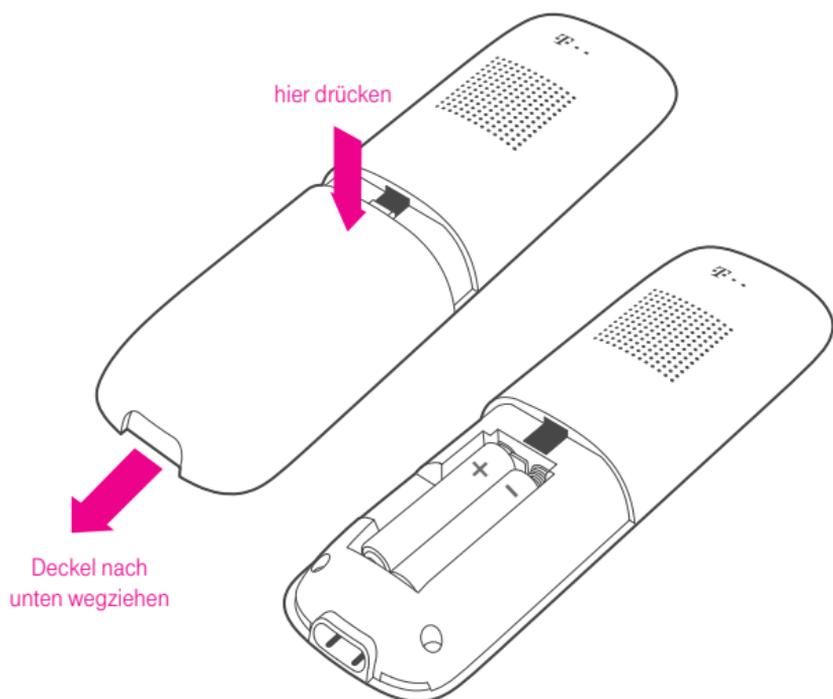


ERLEBEN, WAS VERBINDET.



LERNEN SIE IHR SINUS A12 KENNEN. WIR ZEIGEN IHNEN, WIE.

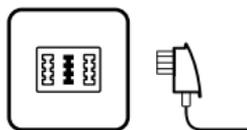
SEITE 4	SCHNELLSTART
SEITE 14	INHALTSVERZEICHNIS
SEITE 25	RUND UMS TELEFONIEREN
SEITE 41	WEITERE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN
SEITE 69	ANHANG

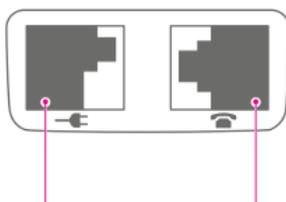


So starten Sie Ihr Sinus A12

  **Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 70.**

1. Schließen Sie die Basis an das Telefonnetz oder an der Telefonbuchse des Routers an. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel.
2. Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Basis und dem Stromnetz. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.
3. Setzen Sie die Akkus entsprechend der obigen Abbildung in das Mobilteil ein.





Anschluss Steckernetzgerät

Anschluss Telefonkabel

4. Wählen Sie eine Sprache aus.
5. Bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen, stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation und lassen Sie die Akkus für ca. 10 Stunden laden (Grundladung).

Beachten Sie bitte die Aufstellhinweise auf Seite 72.

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist das Mobilteil bereits an der Basisstation angemeldet. Ihr Telefon ist nach der Inbetriebnahme sofort funktionsbereit.

Einrichtungsassistent

Bei der ersten Inbetriebnahme (und nach Rücksetzen des Mobilteils in den Auslieferungszustand) unterstützt Sie der Einrichtungsassistent bei den wichtigsten Einstellungen.

1. Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie „Speichern“.
2. Wenn Sie weitere Einstellungen wie den Mobilteilnamen, Einstellungen für die Rufnummer, Sendeleistung und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie „Ja“.
3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie OK.

Alle Einstellungen können Sie auch später vornehmen. Sie finden die Beschreibungen dazu im Kapitel „Weitere Einstellungen und Funktionen“.

So rufen Sie jemanden an

Geben Sie einfach die gewünschte Telefonnummer ein, drücken Sie den grünen Hörer (Verbindungstaste) und Ihr Gespräch kann beginnen. Mit dem roten Hörer (Auflegetaste) beenden Sie das Gespräch.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 26.



So speichern Sie die Telefonnummer

Um die Telefonnummer des letzten Gesprächs zu speichern, brauchen Sie nur den grünen Hörer zu drücken und die Nummer aus der Wahlwiederholungsliste auszuwählen. Unter „Option“ können Sie die Nummer in Ihren Kontakten speichern.

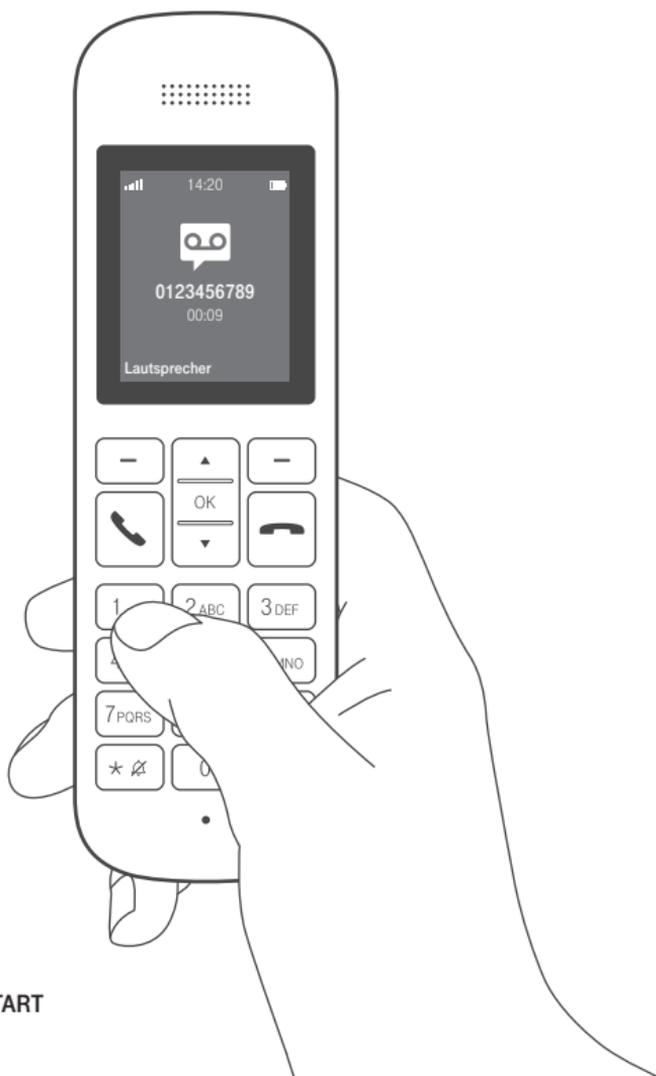
Weitere Informationen hierzu ab Seite 30.



So funktioniert Ihr Anrufbeantworter

Bei neuen Nachrichten blinkt die LED an der Basisstation und die rechte Auswahltaste am Mobilteil. Im Display sehen Sie eine Meldung. Sie können die Nachricht(en) am Mobilteil und an der Basisstation anhören. Einzelheiten dazu sowie alle Einstellmöglichkeiten finden Sie ab der Seite 48.

Alternativ können Sie die SprachBox der Telekom als Anrufbeantworter nutzen. Weitere Informationen hierzu ab Seite 38.



So ändern Sie Ihren Klingelton

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen > Audio > Klingelton extern (bzw. intern)“.

Wählen Sie eine Melodie und die Lautstärke und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Speichern“.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 46.



So verwalten Sie Ihre Kontakte

Ihre Mobilteile nutzen standardmäßig das gemeinsame Telefonbuch „Unsere Kontakte“. Es kann über das Hauptmenü aufgerufen werden. Sie können mit den Pfeiltasten navigieren oder die Zifferntasten nutzen um zu einem Anfangsbuchstaben zu springen.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 32.

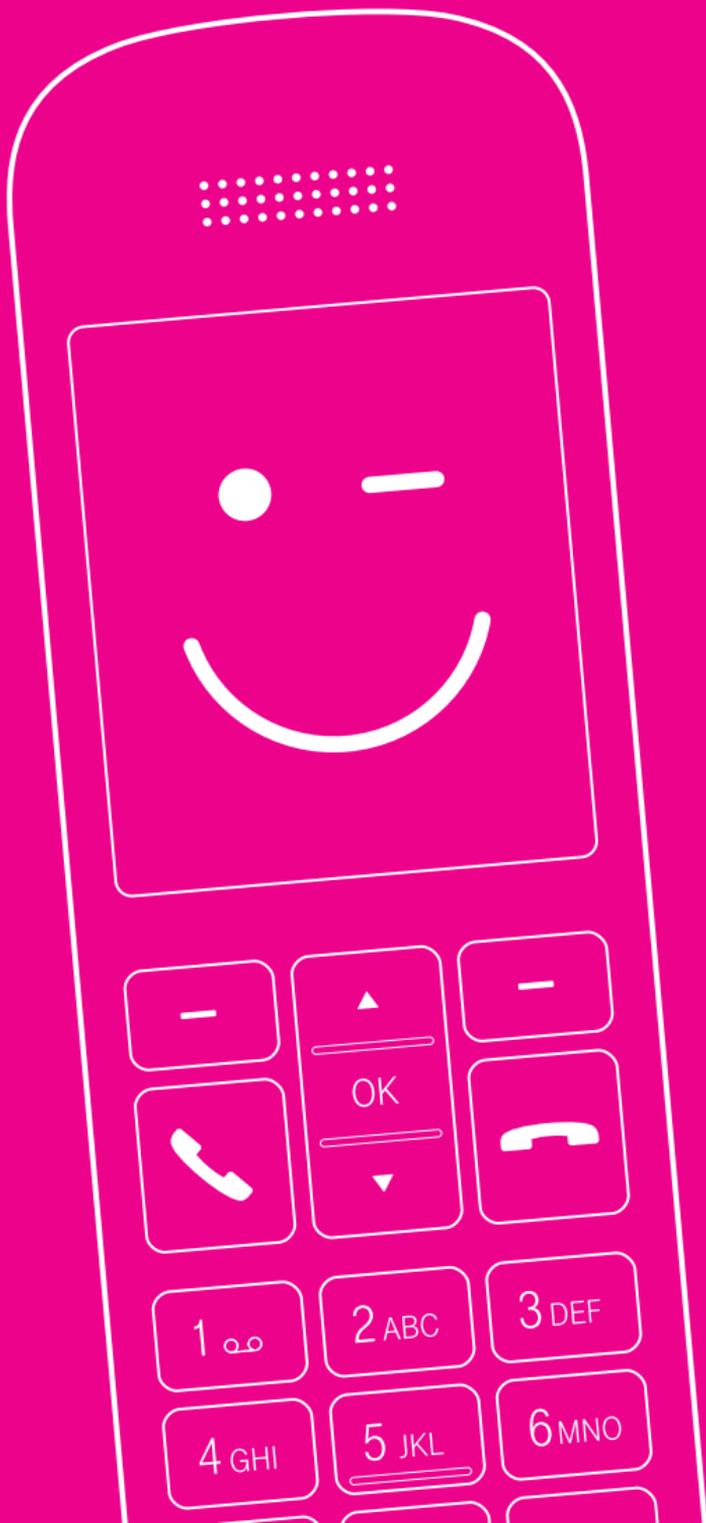


So sehen Sie was Sie verpasst haben

Sollten Sie einen Anruf verpasst haben, können Sie in der Anrufliste nachschauen. Verpasste Anrufe und andere Ereignisse werden ihnen direkt im Display angezeigt und die rechte Auswahltaste blinkt.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 30.





**JETZT KENNEN SIE IHR SINUS A12
SCHON GANZ GUT.
ABER ES KANN NOCH VIEL MEHR.**

Inhaltsverzeichnis

25 RUND UMS TELEFONIEREN

- 26 Anrufen
- 27 Anrufe annehmen
- 28 Anruf automatisch annehmen
- 28 Freisprechen und automatisches Freisprechen
- 29 Rufnummer unterdrücken
- 29 Anklopfen
- 30 Anrufliste
- 31 Wahlwiederholung
- 32 Meine/Unsere Kontakte
- 34 Geburtstage speichern
- 34 Texteingabe
- 35 Favoriten (Kurzwahl)
- 36 Während des Gesprächs
- 37 Zwischen Gesprächen wechseln
- 37 Klingelton stummschalten
- 37 Tastensperre aktivieren
- 38 Anrufbeantworter (SprachBox)

41 WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

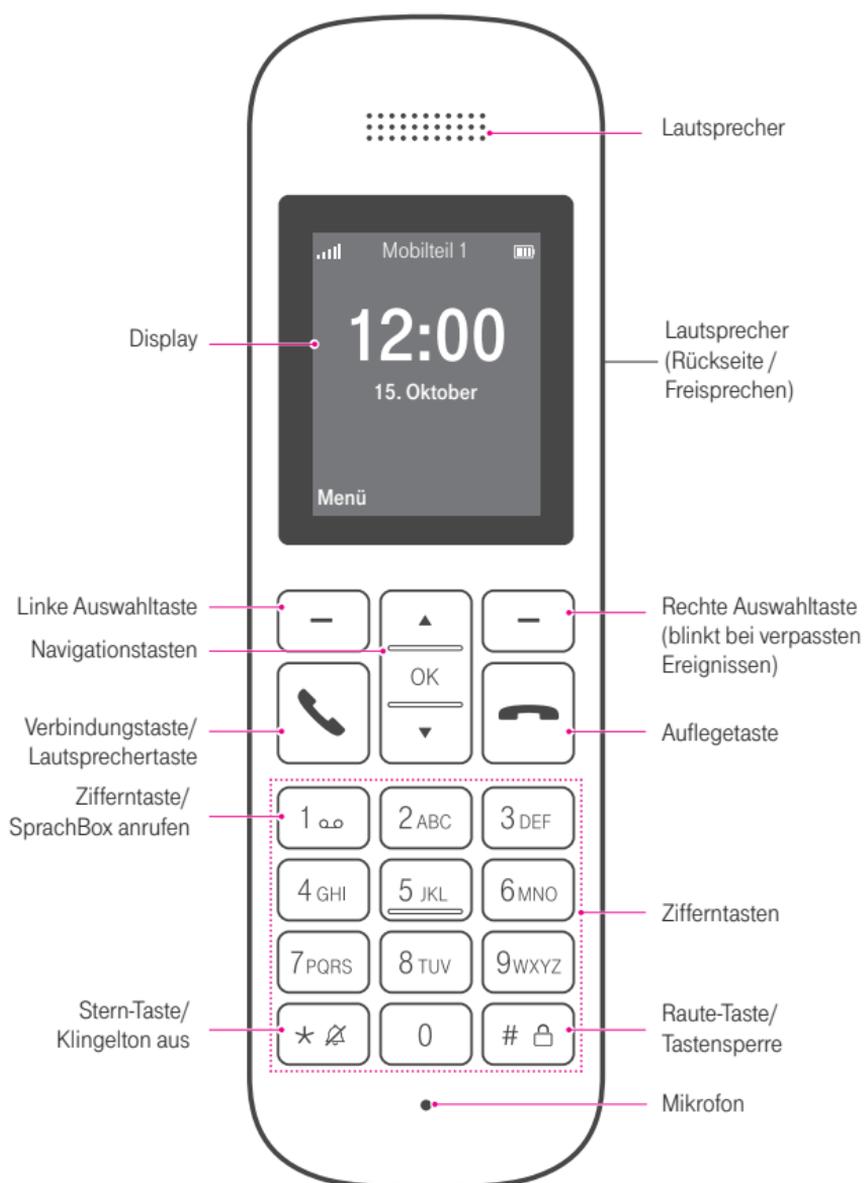
- 42 Babyfunk/Raumüberwachung
- 43 Geburtstage anzeigen
- 43 Uhrzeit/Datum
- 44 Alarm einstellen
- 45 Anrufe weiterleiten
- 46 Audio-Einstellungen
- 48 Anrufbeantworter (Lokal)
- 53 Sprache einstellen
- 54 Rufnummer-Einstellungen
- 54 Display-Funktionen
- 56 Flashzeit einstellen
- 56 Wahlverfahren einstellen
- 57 Amtskennzahl eingeben
- 57 Rückfrage einstellen
- 58 Funktion der Auflegetaste einstellen
- 59 Netzwerkcodes ändern
- 60 Sendeleistung begrenzen
- 61 Eco-Mode
- 62 Mobilteilnamen ändern
- 62 Mobilteil ein- oder ausschalten
- 63 Mobilteil anmelden
- 63 Basisstation auswählen
- 64 Mobilteilwechsel zum Speedport
- 65 Mobilteil abmelden
- 65 PIN ändern

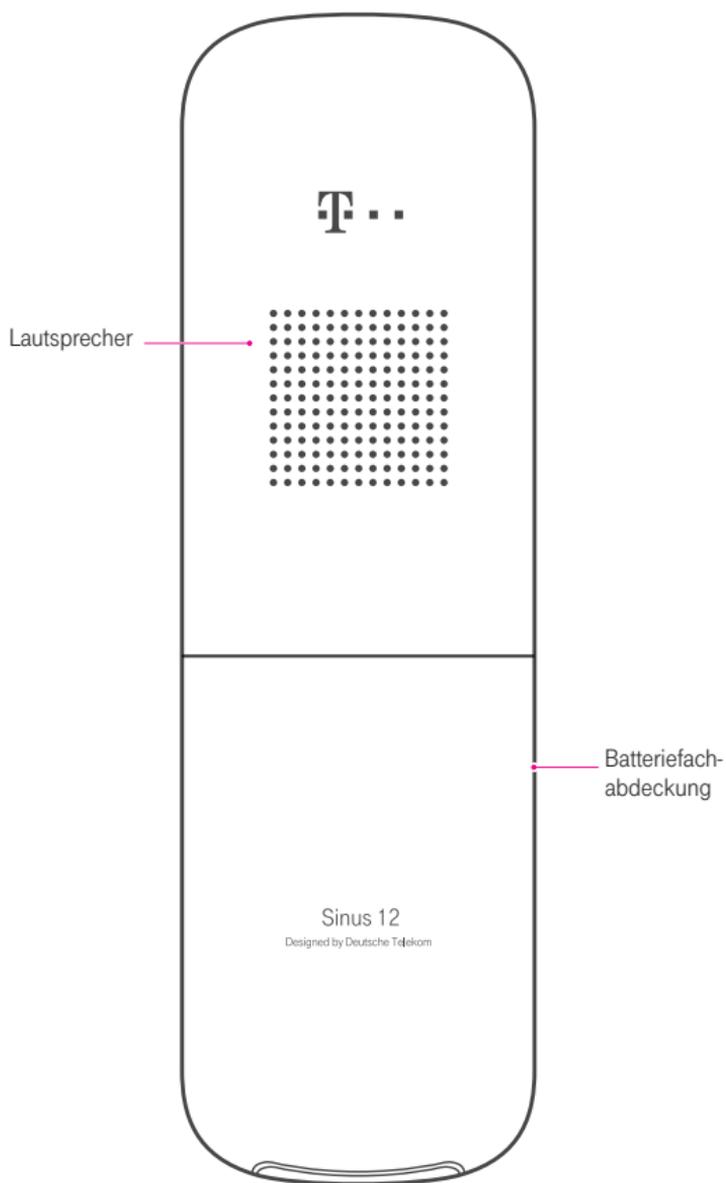
- 66 Lieferzustand wiederherstellen
- 67 Firmware anzeigen

69 ANHANG

- 70 Sicherheitshinweise
- 72 Aufstellungsort der Basisstation
- 73 Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit
- 74 Fehlerbehebung
- 75 Kundendienst
- 76 Lieferzustand
- 76 Hinweis für Träger von Hörgeräten
- 76 Reinigung
- 77 Akkus austauschen
- 78 Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus
- 80 Löschen persönlicher Daten
- 80 Rücknahme von alten Geräten
- 82 Herstellergarantie
- 84 Gewährleistung
- 85 Technische Daten
- 87 CE-Zeichen
- 88 Stichwortverzeichnis

Ihr Sinus A12 in der Übersicht





Symbole und ihre Bedeutung

Hauptmenü



Kontakte



Anrufliste



verpasste Anrufe



Anrufbeantworter (je nach Einstellung alternativ „Sprachbox“)



SprachBox (je nach Einstellung alternativ „Anrufbeantworter“)



Services



Einstellungen

Status



Sendeleistung



kein Empfang



ECO-Mode



Akku Ladezustand



Klingelton aus



Alarm



Tastensperre



ausgewählt/aktiv



sich wiederholender Alarm

Telefonie

-  aktiver Anruf
-  beendeter Anruf
-  eingehender Anruf
-  abgewiesener Anruf
-  Gespräch halten
-  HD-Voice Sprachqualität
-  Konferenzgespräch
-  internes Gespräch
-  Mikrofon an
-  Mikrofon aus
-  Lautsprecher an

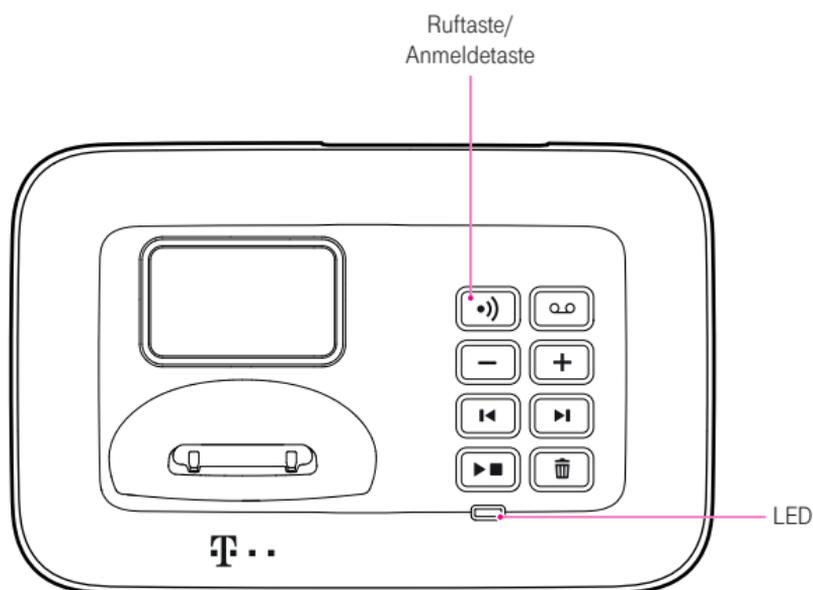
Anrufliste

-  ausgegangener Anruf
-  eingegangener Anruf
-  verpasster oder abgewiesener Anruf

Benachrichtigungen

-  Warnung
-  Information
-  Frage
-  Firmware-Update
-  Geburtstagserinnerung
-  Akku leer
-  Akku wird geladen
-  Babyfunk aktiv

Ihre Basisstation in der Übersicht



Die Ruftaste benötigen Sie zum Anmelden weiterer Mobilteile und für den Sammelruf (Paging, siehe nebenstehend).

Die LED leuchtet, wenn der AB eingeschaltet ist. Sobald das Mobilteil in die Basis gestellt wird, erlischt die LED.

Die LED blinkt, wenn neue Nachrichten auf dem AB vorhanden sind. Sobald das Mobilteil in die Basis gestellt wird, blinkt nur die LED des Mobilteils.

Tasten für die Bedienung des Anrufbeantworters

-  Anrufbeantworter ein-/ausschalten
-  Aktuelle Nachricht löschen
-  Bei Wiedergabe: Wiedergabelautstärke verringern
Im Ruhezustand: Basis-Klingelton leiser
-  Bei Wiedergabe: Wiedergabelautstärke erhöhen
Im Ruhezustand: Basis-Klingelton lauter
-  Zurück zum Beginn der Nachricht /
2 x Drücken: Zurück zur vorherigen Nachricht
-  Vorwärts zur nächsten Nachricht
-  Nachricht(en) abspielen / Wiedergabe abbrechen

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Durch kurzes Drücken der Ruftaste/Anmeldetaste klingeln alle an der Basis angemeldeten und erreichbaren Mobilteile für 60 Sekunden.

Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Ruftaste noch einmal kurz oder drücken Sie „Beenden“ am jeweiligen Mobilteil.

Die Ruftaste dient außerdem zum Anmelden weiterer Mobilteile, siehe auch Seite 63.

RUND UMS TELEFONIEREN

- 26 Anrufen
- 27 Anrufe annehmen
- 28 Anruf automatisch annehmen
- 28 Freisprechen und automatisches Freisprechen
- 29 Rufnummer unterdrücken
- 29 Anklopfen
- 30 Anrufliste
- 31 Wahlwiederholung
- 32 Meine/Unsere Kontakte
- 34 Geburtstage speichern
- 34 Texteingabe
- 35 Favoriten (Kurzwahl)
- 36 Während des Gesprächs
- 37 Zwischen Gesprächen wechseln
- 37 Klingelton stummschalten
- 37 Tastensperre aktivieren
- 38 Anrufbeantworter (SprachBox)

Ihr Sinus A12 wurde für das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage entwickelt.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Anrufen

Extern anrufen

Gewünschte Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder einen Eintrag aus Anrufliste (S. 30), Wahlwiederholungsliste (S. 31) oder Kontakten (S. 32) auswählen und Verbindungstaste drücken.

Intern anrufen

Wenn Sie mehrere Mobilteile an Ihrer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

1. Die interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils eingeben.
2. „Intern“ drücken.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

Anrufe annehmen

Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Drücken Sie die Verbindungstaste.

In der Basisstation/Ladeschale

- Wenn die „Automatische Gesprächsannahme“ (S. 28) eingeschaltet ist, reicht es, Ihr Mobilteil aus der Basisstation/ Ladeschale zu nehmen.
- Sonst nehmen Sie Ihr Mobilteil aus der Basisstation/ Ladeschale, und drücken Sie die Verbindungstaste.

Klingelton lautlos

Durch langes Drücken der „★-Taste“ (zwei Sekunden) wird der Klingelton lautlos geschaltet. Sie können den Anruf aber trotzdem noch annehmen.

Anruf ablehnen

Durch Drücken der Auflegetaste wird ein eingehender Anruf abgelehnt.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

Anklopfen abweisen

Während eines Telefonats können Sie mit „Option > Abweis.“ einen anklopfenden Anruf abweisen.

Anruf automatisch annehmen

Aktivieren Sie die automatische Gesprächsannahme, damit Sie bei einem eingehenden Anruf Ihr Mobilteil nur aus der Basisstation/ Ladeschale nehmen müssen, um den Anruf anzunehmen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auto Antwort“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

Freisprechen und automatisches Freisprechen

- Freisprechen kann während eines Gesprächs durch Drücken der linken Auswahl Taste oder der Verbindungstaste ein- und ausgeschaltet werden. Während eines Telefonats können Sie mit der seitlichen +/- Taste oder mit den Navigationstasten die Lautstärke einstellen. Die jeweilige Einstellung wird automatisch gespeichert.
- Die Aktivierung von „Auto Freisprechen“ schaltet, sobald das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basisstation gestellt wird, den Lautsprecher bzw. Freisprechen automatisch ein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auto Freisprechen“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

Rufnummer unterdrücken

Für das nächste Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer einmalig unterbinden.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anonym anrufen“ auswählen, mit OK „Ein“ auswählen und „OK“ drücken.

Anklopfen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anklopfen ein/aus“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „OK“ drücken.

Hinweis: Sofern Sie Ihr Sinus A12 an einem Speedport angeschlossen haben, erfolgt trotz Anzeige im Display des Mobilteils keine Ansage. Überprüfen Sie Ihre Einstellung stattdessen in der Benutzeroberfläche Ihres Speedports.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle eingehenden und ausgehenden Anrufe aufgelistet.

Aus der Anrufliste anrufen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Nur verpasste Anrufe anzeigen

1. Anrufliste öffnen.
2. Rechte Auswahlstaste „Verpasst“ drücken.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Neuer Kontakt“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Telefonbuch auswählen und Eingaben vornehmen.

Eintrag löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Eintrag löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Anrufliste löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten einen Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Wahlwiederholung

Neben der Anrufliste verfügt Ihr Mobilteil über eine Liste der zuletzt gewählten Nummern.

1. Verbindungstaste (grüner Hörer) drücken.
2. Mit den Navigationstasten die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. Verbindungstaste drücken.

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste können über „Option“ weiterverwendet und gelöscht oder deren Details angezeigt werden. Sehen Sie hierzu die Beschreibung in der Anrufliste (Seite 30).

Meine/Unsere Kontakte

Ihr Sinus A12 bietet Ihnen zwei Telefonbücher an:

- **Unsere Kontakte** – hier werden Ihre Kontakte in der Basisstation gespeichert. So können alle Ihre Mobilteile auf dieselben Kontakte zugreifen.
- **Meine Kontakte** – hier werden Ihre Kontakte lokal auf Ihrem Mobilteil gespeichert.

Standardmäßig ist das Telefonbuch „Unsere Kontakte“ aktiviert.

Telefonbuchwechsel

Sie können zwischen beiden Telefonbüchern wechseln:

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Telefonbuch“ auswählen und OK drücken.
3. „Meine Kontakte“ oder „Unsere Kontakte“ auswählen und OK drücken.
4. „als Standard“ auswählen und OK drücken. Damit wird das ausgewählte Telefonbuch als Standard-Telefonbuch aktiviert.

Kontakt anrufen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Unter „Option“ „Neuer Kontakt“ auswählen und OK drücken.
3. Den Vor- und Nachnamen in die entsprechenden Felder eingeben (Sortierung) und mit den Navigationstasten zu den weiteren Eingabemöglichkeiten springen.

4. Gewünschte Einträge eingeben.
5. „Option“ drücken, „Speichern“ auswählen und OK drücken.

Kontaktdetails ändern

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kontakt bearbeiten“ auswählen und OK drücken.
4. Änderungen vornehmen.
5. „Option“ drücken, „Speichern“ auswählen und OK drücken.

Einzelnen Kontakt zum anderen Telefonbuch übertragen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kontakt kopieren“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschtes Telefonbuch auswählen und OK drücken.

Eintrag löschen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kontakt löschen“ auswählen und OK drücken.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Weitere Optionen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Telefonbuch“ auswählen und OK drücken.
3. Telefonbuch auswählen (Meine/Unsere Kontakte) und OK drücken.
4. - „als Standard“ - als Standardtelefonbuch einstellen
 - „Sortierung“ - Sortierung der Einträge einstellen
 - „Einträge löschen“ - alle Einträge löschen
 - „Einträge kopieren“ - alle Einträge kopieren
 - „Verfügbarer Speicher“ - Speicherplatz anzeigen

Geburtstage speichern

Hinweis

Geburtstage können nur im Telefonbuch „Meine Kontakte“ unter dem jeweiligen Kontakt gespeichert werden. Ihr Mobilteil wird Sie dann an diese Geburtstage erinnern. Eine Übersicht aller eingetragenen Geburtstage können Sie sich unter „Service > Geburtstage“ anzeigen lassen.

Texteingabe

Wörter können Sie mit Hilfe der Zifferntasten eingeben. Die Zeichen einer Taste werden unten im Display eingeblendet. Durch wiederholtes Drücken können Sie ein Zeichen auswählen.

- Mit der linken Funktionstaste lässt sich das zuletzt eingegebene Zeichen löschen. Mit einem langen Tastendruck löschen Sie alle Zeichen.
- Mit der „★-Taste“ können Sie zwischen Groß-, Kleinbuchstaben und Zahlenmodus wechseln.
- Ein Leerzeichen erscheint nach einmaligem Drücken der Zifferntaste „1“.

Verfügbare Sonderzeichen

Taste 0		. , - 0 / + " ' : ! ? *
Taste 1		␣ 1 & _ () < > # @ =

␣ = Leerzeichen

Favoriten (Kurzwahl)

Kurzwahl einrichten

Sie können Kontakten eine Zifferntaste als Kurzwahl zuordnen.

1. „Service“ öffnen.
2. „Kurzwahl“ auswählen und mit OK bestätigen.
Eine der Zifferntasten (2...9) auswählen und OK drücken.
3. Telefonbuch auswählen und OK drücken.
4. Aus den Kontakten einen der Einträge auswählen und OK drücken.
Sind für den Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert:
Gewünschte Rufnummer auswählen und OK drücken.

Wählen Sie „Manueller Eintrag“ wenn Sie eine Rufnummer verwenden wollen, die nicht im Telefonbuch steht, und geben Sie die Rufnummer ein.

Kurzwahl benutzen

Zifferntaste 2 ... 9: Taste ca. 2 s lang drücken.

Ist eine Kurzwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt, können Sie über „Option“ den Eintrag löschen oder mit „Eintrag ändern“ einen anderen Eintrag auswählen.

Während des Gesprächs

Anklopfen lassen

Die Funktion „Anklopfen“ macht Sie während eines Telefonats auf ein weiteres eingehendes Gespräch aufmerksam.

Zur Einstellung der Funktion siehe Seite 29.

Gespräch halten

Während eines Telefonats können Sie über „Option > Halten“ Ihr Gespräch halten.

Mikrofon stummschalten

Falls Ihr Gesprächspartner während eines Gesprächs vorübergehend nicht mithören soll, können Sie das Mikrofon über „Option > Stumm“ stummschalten.

Zweiten Anruf aufbauen

Während eines Telefonats können Sie einen weiteren Anruf beginnen, indem Sie eine Rufnummer eingeben („Option > Weiterer Anruf“), eines Ihrer Telefone anrufen („Option > Intern“), einen Kontakt auswählen („Option > Meine/Unsere Kontakte“) oder einen Eintrag aus der Anrufliste („Option > Anrufliste“) auswählen.

Lautstärke einstellen

Während eines Telefonats können Sie mit den Navigationstasten die Hörerlautstärke einstellen. Bei eingeschaltetem Lautsprecher/ Freisprechen, die Lautstärke des Lautsprechers.

Die jeweilige Einstellung wird automatisch gespeichert.

Zwischen Gesprächen wechseln

Haben Sie ein zweites Gespräch angenommen oder aufgebaut, können Sie über „Option > Wechsel“ zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Dreierkonferenz führen

Haben Sie ein zweites Gespräch angenommen oder aufgebaut, können Sie über „Option“ ein Konferenzgespräch führen.

Gespräch weiterleiten

Sind Sie mit einem externen und einem internen Teilnehmer verbunden, können Sie das externe Gespräch an den anderen internen Teilnehmer über „Option > Weiterleitung“ übergeben.

Klingelton stummschalten

Sie können den Klingelton des Mobilteils durch langes Drücken (zwei Sekunden) der „★-Taste“ aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Klingelton das entsprechende Symbol.

Tastensperre aktivieren

Die Tastensperre können Sie durch langes Drücken (zwei Sekunden) der „#-Taste“ aktivieren bzw. deaktivieren.

Anrufbeantworter (SprachBox)

Mit Ihrem Mobilteil haben Sie Zugriff auf zwei Anrufbeantworter:

- den eingebauten digitalen Anrufbeantworter
- den digitalen Anrufbeantworter der Telekom: die SprachBox, den Ihr Telefonanschluss beinhaltet.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter:

www.telekom.de/sprachbox

Sie können auswählen, welcher Anrufbeantworter aktiviert sein soll. Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Anrufbeantworter ausgewählt. Dessen Funktionen im Detail finden Sie ab der Seite 48 beschrieben.

Aktiven Anrufbeantworter auswählen

1. „Anrufbeantworter“ öffnen und „Option“ drücken.
2. „Einstellungen AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel AB“ auswählen und OK drücken.
4. „Anrufbeantw. lokal“ oder „SprachBox“ auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Hinweis! Wenn Sie die SprachBox als Anrufbeantworter aktivieren, überprüfen Sie bitte durch einen Anruf (**0800 3302424**), ob diese auch eingeschaltet ist.

Hinweis! Bei Deaktivierung des lokalen Anrufbeantworters erlischt gleichzeitig die ggf. noch vorhandene Anzeige neuer Nachrichten im Menü.

Hinweis! Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Sinus A12 ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur

Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Sinus A12) ein Gespräch entgegennimmt.

SprachBox anrufen und abhören

Sie können die SprachBox über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer **0800 3302424** erreichen. Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

Funktionen im Hauptmenü

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten

SprachBox PIN einrichten

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

Während Nachrichten wiedergegeben werden

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus
- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99★“ alle abgefragten Nachrichten löschen

SprachBox von unterwegs abhören

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „★-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.

WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

- 42 Babyfunk/Raumüberwachung
- 43 Geburtstage anzeigen
- 43 Uhrzeit/Datum
- 44 Alarm einstellen
- 45 Anrufe weiterleiten
- 46 Audio-Einstellungen
- 48 Anrufbeantworter (Lokal)
- 53 Sprache einstellen
- 54 Rufnummer-Einstellungen
- 54 Display-Funktionen
- 56 Flashzeit einstellen
- 56 Wahlverfahren einstellen
- 57 Amtskennzahl eingeben
- 57 Rückfrage einstellen
- 58 Funktion der Auflegetaste einstellen
- 59 Netzwerkcodes ändern
- 60 Sendeleistung begrenzen
- 61 Eco-Mode
- 62 Mobilteilnamen ändern
- 62 Mobilteil ein- oder ausschalten
- 63 Mobilteil anmelden
- 63 Basisstation auswählen
- 64 Mobilteilwechsel zum Speedport
- 65 Mobilteil abmelden
- 65 PIN ändern
- 66 Lieferzustand wiederherstellen
- 67 Firmware anzeigen

Babyfunk/Raumüberwachung

Mit Ihrem Mobilteil können Sie den Lautstärkepegel eines Raumes überwachen. Ihr Mobilteil wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit und -Dauer eine von Ihnen eingegebene Rufnummer anrufen. Bei einer hohen Empfindlichkeit und kurzer Geräuschkdauer wird schneller angerufen. Ist „Gegensprechen“ eingeschaltet, können Sie bei einer bestehenden Verbindung über den Lautsprecher des Mobilteils mit der Person im überwachten Raum sprechen.

Ist der Babyfunk aktiv, werden weder eingehende Anrufe angezeigt noch können Sie telefonieren.

Babyfunk einschalten

1. „Service“ öffnen.
2. „Babyfunk“ auswählen und OK drücken.
3. Mit OK „Ein“ auswählen.
4. Empfindlichkeit und Geräuschkdauer einstellen, zu benachrichtigende Rufnummer eingeben, Gegensprechen („Sprechen“) ein- oder ausschalten und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Babyfunk ausschalten

1. Bei aktivem Babyfunk: „Option“ drücken
2. Mit OK „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.

Geburtstage anzeigen

Anzeige der Geburtstage, die Sie unter „Meine Kontakte“ eingetragen haben.

1. „Service“ öffnen.
2. „Geburtstage“ auswählen und OK drücken.

Geburtstage können nur im Telefonbuch „Meine Kontakte“ gespeichert werden (Siehe Seite 34).

Uhrzeit/Datum

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Uhr“ auswählen und OK drücken.
4. Jeweilige Option auswählen und OK drücken.
 - „Format Zeit“ - Wählen Sie 12- oder 24 Stunden-Anzeige.
 - „Format Datum“ - Wählen Sie MM.TT.JJJJ oder TT.MM.JJJJ.
 - „Zeit/Datum“ - Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie OK. Geben Sie das Datum ein.
5. Drücken Sie zum Abschluss „Speichern“.

Hinweis: Sofern Ihr Mobilteil an einem Speedport angemeldet ist, werden Uhrzeit und Datum automatisch eingestellt. Der Menüpunkt „Zeit/Datum“ wird nicht angeboten.

Alarm einstellen

Sie können bis zu fünf voneinander unabhängige Weckfunktionen in Ihrem Mobilteil einstellen.

Sie können einmalige oder wiederkehrende Alarmer festlegen.

Alarm einstellen

1. „Service“ öffnen.
2. „Alarm“ auswählen und OK drücken.
3. „Alarm (1...5)“ auswählen und „Option“ drücken.
4. „Alarm ändern“ auswählen und OK drücken.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

- Unter „Status“ mit OK „Ein“ oder „Aus“ wählen
 - Alarm einmalig oder regelmäßig wiederkehrend (Wochentag/e bei Einstellung „Wiederholt“ markieren)
 - Zeit für den Alarm
 - Namen für den Alarm
 - Melodie (Klingelton)
 - Lautstärke
5. Bestätigen Sie mit „Speichern“.

Aktivierete Alarmer sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

Mit „Option“ können Sie den Alarm ändern oder löschen.

Anrufe weiterleiten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anrufweitschaltung“ auswählen und OK drücken.
4. Art der Weitschaltung auswählen und OK drücken.
 - „AWS Nichtmelden“
 - „AWS Besetzt“
 - „AWS Sofort“
5. Zur Aktivierung der Weiterleitung Status „Ein“ mit OK wählen und „Speichern“ drücken.
6. Zielrufnummer eingeben und „Speichern“ drücken.
7. Mitteilungsnachricht anhören.

Zum Deaktivieren der Weiterleitung Status „Aus“ mit OK wählen und mit „Speichern“ bestätigen. Mitteilungsnachricht anhören.

Tipp: Anrufweitschaltungen und viele andere Funktionen stellen Sie ganz einfach in Ihrem Telefoniecenter unter

www.telekom.de/telefoniecenter ein.

Audio-Einstellungen

Klingelton für externe Anrufe einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Klingelton extern“ auswählen und OK drücken.
4. Klingelton oder Klingeltonlautstärke mit OK auswählen.
5. Einstellungen vornehmen und „Speichern“ drücken.
6. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Klingelton für interne Anrufe einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Klingelton intern“ auswählen und OK drücken.
4. Klingelton oder Klingeltonlautstärke mit OK auswählen.
5. Einstellungen vornehmen und „Speichern“ drücken.
6. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Hinweis- und Tastentöne einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Hinweistöne“ auswählen, OK drücken, Ton mit OK ein- bzw. ausschalten.
 - „Tastatur“ - Tastenton
 - „Laden“ - Akku muss geladen werden.
 - „Neue Nachrichten“
 - „Bestätigungston“
 - „Reichweitenwarnung“
4. Drücken Sie zum Abschluss „Speichern“.

Lautstärke der Basis einstellen

Sie können mit den Tasten +/- an der Basisstation die Lautstärke der Basis in verschiedenen Zuständen einstellen:

- im Ruhezustand: Klingelton-Lautstärke
- beim Abspielen einer Nachricht: Lautstärke der Wiedergabe
- beim Mithören: Lautstärke beim Mithören der Aufzeichnung einer Nachricht

Hinweis: Das Mithören an der Basis kann bei Wiedergabe einer Nachricht durch mehrmaliges Drücken der Taste - auf der Basis ausgeschaltet werden.

Anrufbeantworter (Lokal)

Mit Ihrem Mobilteil haben Sie Zugriff auf zwei Anrufbeantworter:

- den eingebauten digitalen Anrufbeantworter
- den digitalen Anrufbeantworter der Telekom: die SprachBox, den Ihr Telefonanschluss beinhaltet.

Die Funktionen der SprachBox finden Sie ab der Seite 38 beschrieben.

Sie können auswählen, welcher Anrufbeantworter aktiviert sein soll. Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Anrufbeantworter ausgewählt.

Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Sinus A12 ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Sinus A12) ein Gespräch entgegennimmt.

Aktiven Anrufbeantworter auswählen

1. „Anrufbeantworter“ öffnen und „Option“ drücken.
2. „Einstellungen AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel AB“ auswählen und OK drücken.
4. „Anrufbeantw. lokal“ oder „SprachBox“ auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Hinweis! Bei Deaktivierung des lokalen Anrufbeantworters erlischt gleichzeitig die ggf. noch vorhandene Anzeige neuer Nachrichten im Menü.

Der lokale Anrufbeantworter - Allgemeines

Die Gesamtkapazität beträgt bei bester Aufnahmequalität ca. 40 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter direkt an der Basisstation (siehe Seite 23) und von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen. Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Hinweis: Um den Speicherplatz des Anrufbeantworters optimal zu nutzen, werden nur Nachrichten mit einer Länge von mehr als 5 Sekunden gespeichert.

Neue Nachrichten abhören

1. „Sprachnachricht“ auswählen und „Öffnen“ drücken oder „Anrufbeantworter“ auswählen und OK drücken.
2. Ggf. Nachricht auswählen, „Option“ drücken.
3. „Alle neuen abspielen“ auswählen und OK drücken.

Während des Abspielens haben Sie die Optionen:

- Wechsel Hörer / Wechsel Lautspr.
- Stopp
- Nächste
- Nochmal
- Löschen

Funktionen während der Auflistung der Nachrichten

- Nachricht löschen
- Alle bzw. nur alte Nachrichten löschen
- Markieren „Neu“ / Markieren „Alt“ - Nachricht als neu bzw. alt markieren (nur neue Nachrichten können am Mobilteil abgehört werden; an der Basisstation werden auch alte Nachrichten wiedergegeben)
- Nummer speichern - Anrufernummer als Kontakt speichern
- Nummer anrufen - Verbindung zur Anrufernummer herstellen
- Lautstärke - Wiedergabelautstärke einstellen
- AB-Einstellungen - Einstellungsmenü aufrufen

Anrufbeantworter-Einstellungen

- Wechsel AB - Auswahl des aktiven Anrufbeantworters (Lokal/SprachBox)
- AB ausschalten (einschalten) - Aus- bzw. Einschalten des lokalen Anrufbeantworters
- Ansage - Verwaltung der Ansagetexte (siehe unten)
- Verzögerung - Zeit bis zur Annahme des Anrufs durch den Anrufbeantworter einstellen
- Aufnahmelänge - Maximale Aufnahmezeit pro Mitteilung einstellen
- Aufnahmequalität - Qualität der Aufzeichnung einstellen (die Gesamtkapazität beträgt bei bester Aufnahmequalität ca. 40 Minuten, eine geringere Qualität verlängert die Aufnahmezeit)
- Speicher - Anzeige des verwendeten/verfügbaren Speichers
- Fernabfrage - Fernabfrage-Funktion ein-/ausschalten (siehe unten)
- Mithören - Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten.

Hinweis: Das Mithören an der Basis kann bei Wiedergabe einer Nachricht durch mehrmaliges Drücken der Taste - auf der Basis ausgeschaltet werden.

Ansagetexte bearbeiten

1. „Anrufbeantworter“ öffnen.
2. „Option“ drücken, „Einstellungen AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Ansage“ auswählen und OK drücken.
 - Aufnehmen - Aufzeichnungsart wählen und persönliche Ansage aufnehmen (Ansagen von weniger als 5 Sekunden Länge werden nicht gespeichert)
 - Anhören - Aufzeichnungsart wählen und aktuelle Ansage anhören
 - Zurücksetzen - Aufzeichnungsart wählen und persönliche Ansage löschen (Standardansage wird aktiviert)
 - Modus - Aufzeichnungsart auswählen

Fernabfrage ein-/ausschalten

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Die zum Einschalten der Fernabfrage neu einzugebende PIN ist gleichzeitig der Fernabfrage-Code. Die System-PIN (s. Seite 65) wird dadurch nicht geändert. Die Fernabfrage lässt sich nur einschalten, wenn Sie hier eine PIN eingeben, die **nicht „0 0 0 0“** sein darf!
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

1. „Anrufbeantworter“ öffnen.
2. „Option“ drücken, „Einstellungen AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Fernabfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.
5. Aktuelle System-PIN (s. Seite 65) eingeben (im Auslieferungszustand **„0 0 0 0“**).

6. Neue Fernabfrage-PIN eingeben und OK drücken.
7. Neue Fernabfrage-PIN noch einmal eingeben und OK drücken.

Fernabfrage nutzen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Hinweis-Ansage.
3. Drücken Sie die Stern-Taste.
4. Sie werden mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben.
5. Geben Sie die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
6. Nach erfolgreicher Codeeingabe werden Ihnen die umseitig aufgeführten Menü-Optionen angesagt.

Fernabfrage nutzen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der eingestellten Ansage.
3. Drücken Sie die Stern-Taste.
4. Sie werden mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben.
5. Geben Sie die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
6. Nach erfolgreicher Codeeingabe werden Ihnen die umseitig aufgeführten Menü-Optionen angesagt.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- [1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- [2] Alle Nachrichten abhören
- [4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- [4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- [5] Löschen der aktuellen Nachricht
- [6] Zur nächsten Nachricht
- [7] Anrufbeantworter einschalten
- [9] Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Sprache einstellen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Sprache“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK zwischen „Deutsch“, „English“ oder „Türkçe“ wählen und mit „Speichern“ einschalten.

Rufnummer-Einstellungen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Rufnummer“ auswählen und OK drücken.
3. Rufnummer auswählen und „Ändern“ drücken.

Rufnummer benennen

- „Name“ - Sie können einen Namen für diese Rufnummer eingeben (z. B. „Privat“ oder „Büro“).

Klingeltonmelodie und -lautstärke für die Rufnummer einstellen

- Wählen Sie eine Melodie und die Lautstärke für den Klingelton aus, mit der Anrufe für diese Rufnummer signalisiert werden sollen.
4. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben drücken Sie „Speichern“

Display-Funktionen

Icons oder Text im Hauptmenü darstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Anzeigemodus“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie mit OK „Anzeige Symbole“ oder „Anzeige Listenform“ und bestätigen Sie mit „Speichern“.

Display-Beleuchtung einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Displaybeleuchtung“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK zwischen „Ein“, „Aus“ und „Dimmen“ wählen und mit „Speichern“ bestätigen.

In der Basisstation/Ladeschale

- Ein: Immer volle Helligkeit.
- Dimmen: Reduzierte Helligkeit nach 30 Sekunden.
- Aus: Display schaltet sich nach 30 Sekunden aus.

Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Ein: Nach drei Minuten schaltet sich das Display aus.
- Dimmen: Reduzierte Helligkeit nach 30 Sekunden. Nach drei Minuten schaltet sich das Display aus.
- Aus: Display schaltet sich nach 30 Sekunden aus.

Display manuell dimmen oder ausschalten

Drücken Sie im Hauptmenü einmal die Auflegetaste, um das Display zu dimmen.

Drücken Sie ein weiteres Mal, um es auszuschalten.

Drücken Sie ein drittes Mal, um das Display wieder einzuschalten.

Flashzeit einstellen

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Flash-Zeit“ auswählen und OK drücken.
4. Einstellungen vornehmen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Wahlverfahren einstellen

Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Wahlverfahren“ auswählen und OK drücken.
4. „Tonwahl“ bzw. „Impulswahl“ mit OK auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Amtskennzahl eingeben

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ eingegeben und erkennt Ihr Telefon diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Amtskennzahl“ auswählen und OK drücken.
4. Amtskennzahl eingeben und „Speichern“ drücken.

Rückfrage einstellen

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden.

Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Rückfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Netzanschluss“ oder „Telefonanlage“ mit OK-Taste auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Funktion der Auflegetaste einstellen

Diese Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln“ an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.

Alternativ zum „normalen“ Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Gespräch Ende“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speichern“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Netzwerkcodes ändern

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom), z. B. Konferenz, Makeln, Automat. Rückruf usw. werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Netz-Codes“ auswählen und OK drücken.
4. Den zu ändernden Netzwerkcode auswählen und OK drücken.
5. Änderungen durchführen.
6. „Option“ drücken, „Speichern“ auswählen und OK drücken.

Sendeleistung begrenzen

Sie können die Sendeleistung des Mobilteils begrenzen.

Die Einstellung begrenzt die maximale Sendeleistung des Mobilteils und gleichzeitig die Strahlenexposition im Gesprächszustand, dabei wird auch die Reichweite verringert.

Stufe 1 bedeutet geringste Sendeleistung bei kleinster Reichweite.

Stufe 4 bedeutet, dass die Sendeleistung auf maximale Stärke gehen kann und damit maximale Reichweite möglich ist. Stufe 1 wird mit zwei Balken angezeigt und entsprechend weiter bis Stufe 4 mit fünf Balken.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Blue ECO Mode“ auswählen und OK drücken.
4. Die gegenwärtige Stufe wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Stufe (von 4 - 1) mit OK aus und drücken Sie „Speichern“.

Die tatsächliche Sendeleistung ist abhängig von der Entfernung bzw. Funkqualität zur Basis und wird automatisch stufenweise angepasst. Während des Gesprächs wird die Stufe der tatsächlichen Sendeleistung angezeigt.

Eco-Mode

Ihr Sinus A12 ist Full ECO Mode kompatibel, so dass der Sender der Basis komplett ausgeschaltet wird, sobald zwischen Basis und Mobilteilen keine aktive Verbindung mehr besteht (Auslieferungszustand, kann jederzeit durch ein Zurücksetzen der Basisstation wieder hergestellt werden). Voraussetzung hierfür ist, dass an der DECT-Basis der ECO-Mode aktiviert ist und alle angemeldeten Mobilteile Full ECO Mode kompatibel sind. Die Sendeleistung wird auf Null reduziert. Dadurch kommt es zu einem leicht erhöhten Stromverbrauch des Mobilteils und einer Verzögerung des Gesprächsaufbaus um zwei Sekunden.

Bei eingeschaltetem ECO-Mode werden die Balken der Sendestärke bzw. das „ECO-Mode-Blatt“ grün dargestellt (s. Seite 20).

Ist der ECO-Mode ausgeschaltet, erscheinen die Balken der Sendeleistung in weiß. Während des Gesprächs werden die Balken generell in weiß angezeigt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Eco Mode“ auswählen und OK drücken.
4. Der gegenwärtige Zustand wird angezeigt.
5. Schalten Sie die Einstellung mit OK um und drücken Sie „Speichern“.

Mobilteilnamen ändern

Bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie im automatisch ablaufenden Assistenten wahrscheinlich dem Mobilteil bereits einen Namen gegeben. Hier können Sie den Namen ändern.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Assistent“ auswählen und OK drücken.
4. „Name Mobilteil“ auswählen und OK drücken.
5. Ändern Sie den Namen des Mobilteils und drücken Sie „Speichern“.

Mobilteil ein- oder ausschalten

Sie können Ihr Mobilteil komplett ausschalten. Eingehende Anrufe werden dann nicht in die Anrufliste aufgenommen.

Ausschalten

1. Langes Drücken der Auflegetaste (zwei Sekunden).
2. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Einschalten

Langes Drücken der Auflegetaste (zwei Sekunden).

Mobilteil anmelden

Sie können Ihr Mobilteil an verschiedenen geeigneten Basisstationen anmelden. Lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der jeweiligen Basisstation.

Bei Anmeldung eines weiteren Mobilteils an dieser Basis:

1. Ruftaste/Anmeldetaste an der Sinus A12-Basis für ca. 3 Sekunden drücken.
2. „Einstellungen“ öffnen.
3. „Basis“ auswählen und OK drücken.
4. „Anmeldung“ auswählen und OK drücken.

Basisstation auswählen

Haben Sie Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet, können Sie die Basisstation auswählen, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen. Die aktive Basis ist gekennzeichnet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auswahl Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschte Basis auswählen und OK drücken.

Mobilteilwechsel zum Speedport

Sie können das Mobilteil auch direkt an einem Speedport betreiben. Hierdurch können Sie Telefonate in HD Voice Qualität führen. Sofern keine weiteren Mobilteile an der Basis angemeldet sind, wird mit dem Wechsel die Funktion der Basis deaktiviert, sie wird zu einem Ladegerät.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Zu Speedport“ auswählen und OK drücken.
4. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.
5. System-PIN (Speedport) eingeben und mit „OK“ bestätigen.
6. Das Mobilteil ist jetzt von der Basis abgemeldet
7. Sprache auswählen.
8. Anmeldetaste am Speedport drücken und mit „Weiter“ bestätigen.
9. Ein grünes Häkchen im Display bestätigt die erfolgreiche Anmeldung am Speedport.

Hinweis: Sobald Sie das Mobilteil am Speedport angemeldet haben, haben Sie keinen Zugriff mehr auf den lokalen Anrufbeantworter.

Hinweis: Sofern die Ladeschale wieder als Basis verwenden werden soll, trennen Sie diese kurz vom Stromnetz und melden ein Mobilteil wieder an (siehe Seite 63).

Mobilteil abmelden

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Mobilteil abmelden“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie das Mobilteil aus, welches Sie abmelden möchten.
5. PIN eingeben und OK drücken.
6. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten.

PIN ändern

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Änderung PIN“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“).
5. Neue PIN eingeben und OK drücken.
6. Neue PIN noch einmal eingeben und OK drücken.

Lieferzustand wiederherstellen

Mobilteil

Wenn Sie das Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen, gehen individuelle Einstellungen verloren, auch Ihre Telefonbucheinträge (Meine Kontakte).

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Lieferzustand Mobilteil“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0000“) und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Hinweis! Das Mobilteil wird nicht von der Basis abgemeldet. Es muss gesondert abgemeldet werden, siehe Seite 65.

Basisstation

Sie können die Basisstation in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dabei gehen alle gespeicherten Daten und Einstellungen verloren.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Lieferzustand Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0000“) und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Firmware anzeigen

Mobilteil

Hier wird Ihnen die Firmware-Version (Betriebssoftware) Ihres Mobilteils angezeigt.

Diese Angabe kann bei Support-Anfragen von Bedeutung sein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Firmware Mobilteil“ auswählen und OK drücken.

Basisstation

Anzeige der Firmware-Version (Betriebssoftware) Ihrer Basisstation.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Firmware Basis“ auswählen und OK drücken.

ANHANG

- 70 Sicherheitshinweise
- 72 Aufstellungsort der Basisstation
- 73 Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit
- 74 Fehlerbehebung
- 75 Kundendienst
- 76 Lieferzustand
- 76 Hinweis für Träger von Hörgeräten
- 76 Reinigung
- 77 Akkus austauschen
- 78 Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus
- 80 Löschen persönlicher Daten
- 80 Rücknahme von alten Geräten
- 82 Herstellergarantie
- 84 Gewährleistung
- 85 Technische Daten
- 87 CE-Zeichen
- 88 Stichwortverzeichnis

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie die Basisstation auf eine möglichst rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Kabel unfallsicher.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
 - direkt vor oder auf Wärmequellen (z.B. Heizung),
 - dauerhaft in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in unmittelbare Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie das Anschluss-Kabel nur an die dafür vorgesehene Steckdose an.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Basisstation/Ladeschale.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät Modell VT04EEU06060!
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Verwenden Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel. Legen Sie es auch niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation/Ladeschale.
- In bestimmten Fällen können medizinische Geräte durch tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen,
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen, berühren
 - die Basisstation/Ladeschale an den Anschluss-Kabeln tragen.

- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch von Akkus finden Sie auf Seite 78.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf und achten Sie darauf, dass diese leicht zugänglich ist.

Hinweis

Moderne Möbel sind mit einer unüberschaubaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Gerätefüße der Basisstation/Ladeschale angreifen und aufweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Außerdem können temperaturempfindliche Oberflächen durch die Wärmeentwicklung des Geräts beschädigt werden.

Aufstellungsort der Basisstation

Um die Strahlenexposition gegenüber elektromagnetischen Feldern durch die Basisstation möglichst gering zu halten, sollten Sie für die Basisstation einen zentralen Aufstellort wählen, an dem sich Personen üblicherweise nicht länger aufhalten (Wohnungsflur, zentrale Abstellkammern, Dachboden).

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt bis zu 300 Meter, in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur Schonung der Umwelt und zur Minimierung der Elektroenergieaufnahme das Mobilteil ausschalten und nicht in die Basisstation/Ladeschale stellen.

Fehlerbehebung

Sollte Ihr Sinus A12 einmal nicht funktionieren, hilft Ihnen diese Tabelle, die Ursache herauszufinden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Tipp: Probleme lassen sich oftmals durch kurze Trennung der Basis vom Stromnetz und der kurzen Entnahme der Akkus lösen.		
Displayanzeige: „Suche Basis“	<ul style="list-style-type: none">▪ Basisstation außerhalb der Reichweite▪ Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	<ul style="list-style-type: none">▪ Reichweite verringern▪ Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet“	<ul style="list-style-type: none">▪ Mobilteil nicht angemeldet	<ul style="list-style-type: none">▪ Mobilteil anmelden (siehe Seite 63)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	<ul style="list-style-type: none">▪ Mobilteil nicht eingeschaltet▪ Akku leer	<ul style="list-style-type: none">▪ Mobilteil einschalten (siehe Seite 62)▪ Akku aufladen

Kundendienst

Fragen zum Telefon

Bei technischen Fragen zu Ihrem Telefon erhalten Sie Hilfe auf **www.vtech-service.de**. Alternativ wenden Sie sich bitte an unsere Hotline unter **01805 53 90 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Störungsstelle

Bei einer Störung Ihres Anschlusses wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Sind Sie Telekom Kunde steht Ihnen der Kundenservice der Telekom unter **0800 330 1000** oder im Internet unter **www.telekom.de/hilfe** zur Verfügung.

Produktbezeichnung

Die genaue Produktbezeichnung, Materialnummer sowie Seriennummer Ihres Telefons finden Sie auf der Unterseite der Ladeschale/Basisstation.

Lieferzustand

Mobilteil

Klingelton Lautstärke:	4
Melodie: Extern/Intern:	Telekom/Telekom
Hinweistöne:	Ein
Hörer-/Lautsprecherlautstärke:	Stufe 4

Basis

PIN:	0000
Anrufbeantworter (lokal):	eingeschaltet, Verzögerung 20 Sekunden,
Sendeleistung:	Stufe 4
ECO Mode:	Ein

Hinweis für Träger von Hörgeräten

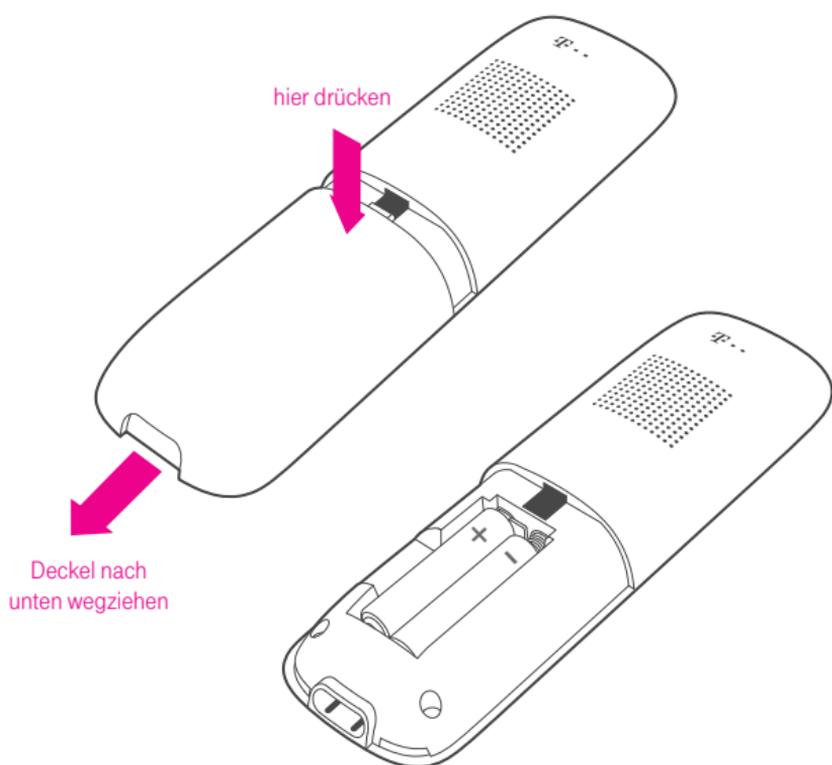
Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Mobilteil einen unangenehmen Brummtton verursachen. Dieser Brummtton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Reinigung

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln, da das Gerät sonst Schaden nehmen kann.

Akkus austauschen

1. Das Akkufach befindet sich auf der Rückseite des Mobilteils. Schieben Sie die Akkufachabdeckung mit leichtem Druck auf die Einkerbung wie in der Grafik dargestellt in Pfeilrichtung ab.
2. Setzen Sie die Akkus wie in der Grafik dargestellt in das Speephone ein. Drücken Sie beim Einsetzen die Akkus einzeln und polrichtig in Richtung der jeweiligen Feder und dann nach unten, bis diese einrasten.
3. Schieben Sie den Akkufachdeckel wieder auf das Mobilteil auf.



Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus

1. Nur die mitgelieferten Akkus (NiMH, 1,2 V, 850 mAh, AAA) oder baugleiche Akkus verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Mobilteil- Betriebszeiten (in Bereitschaft/im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 85). Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten. Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, der Akku kann beschädigt werden.
4. Setzen Sie den Akku in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, nicht ins Feuer werfen, nicht mechanisch beschädigen, nicht zerschneiden. Explosionsgefahr!
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen des Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.

9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit der Akku in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, den Akku ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität des eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akku im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Produkt und Akku nicht bei extrem hohen Umgebungstemperaturen oder bei extrem niedrigem Luftdruck verwenden, da ansonsten die Gefahr einer Explosion oder eines Austritts von entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen besteht.

Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird über die Hotline des Herstellers VTech Telecommunications Ltd. abgewickelt.

Rücknahme von alten Geräten

Hat das Gerät ausgedient, nutzen Sie für das Altgerät das Rücknahmesystem der Telekom. Nähere Informationen auf www.telekom.de/altgeraet-zurueckgeben oder bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).

Das untenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren) müssen, soweit möglich und soweit diese nicht fest verbaut sind, entnommen und wie folgt getrennt entsorgt werden. Schadstoffhaltige

Batterien sind mit dem obenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegelgesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien. Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Bevor Sie das Endgerät entsorgen, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 44615714 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Hersteller haben jährlich die Erfüllung der Zielvorgaben nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) zu veröffentlichen. Informationen hierzu veröffentlicht das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Rückgabe von Mietgeräten wird über den Mietvertrag geregelt.

Herstellergarantie

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden. Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder

sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter den Kontaktdaten unseres Servicepartners:

1. Internet: **www.vtech-service.de**
2. Telefon: **01805 53 90 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)
3. E-Mail: **vtechservice@ingrammicro.com**.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telefon, können Sie sich rund um die Uhr an **www.vtech-service.de** oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 53 90 90** wenden (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Technische Daten

Standard:	DECT/GAP/CAT-iq 2.0
Kanalzahl/Frequenzen:	120 / 1880 MHz bis 1900 MHz (1881,792 MHz - 1897,344 MHz)
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster/Bitrate:	1728 kHz / 1152 kBit/s
Modulation:	GFSK
Sprachkodierung:	32 kBit/s
Sendeleistung:	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern (siehe auch Seite 72)
Akkus:	NiMH, AAA, 1,2 V, 850 mAh, GPI INTERNATIONAL LTD. (Modell: 85AAAHC, Kürzel: GP) oder SHENZHEN HIGHPOWER TECHNOLOGY CO., LTD (Modell: HFR-AAA850, Kürzel: HP) oder YIYANG CORUN BATTERY CO.,LTD. (Modell: Ni-MH AAA 850mAh 1.2V, Kürzel: CR)
Betriebsdauer:	in Bereitschaft/im Gespräch bis zu 200 h/bis zu 20 h
Ladezeit der Akkus:	ca. 10 Stunden
Zulässige Umgebungsbedingungen:	0°C bis 40°C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lagertemperatur:	-10°C bis +60°C

Abmessungen Mobilteil:	L/B/H = ca. 167 x 50 x 25 mm
Abmessungen Basis:	L/B/H = ca. 133 x 87 x 25 mm
Gewicht Mobilteil:	ca. 111 g (ohne Akkus), ca. 138 g (mit Akkus)
Steckernetzgerät:	SNG28-ea mit Eurostecker, ca. 3,0 m,
Modell/Marke:	VT04EEU06060, VTPL (VTech Telecommunications Limited)
Eingang:	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,15 A
Ausgang:	DC 6,0 V, 0,6 A, 3,6 W
Ø-Effizienz im Betrieb:	76,20 %
Leistungsaufnahme:	max. ca. 2,5 W bei Akkuladung, < 0,6 W bei Erhaltungsladung, 0,04 W bei Nulllast (ohne Akkuladung)
Maximale Sendeleistung:	250 mW / 24 dBm Basis: 135,2 mW Mobilteil: 95,1 mW

Hersteller

VTech (Dongguan) Telecommunications Limited
 VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone
 Liaobu, Dongguan
 Guangdong
 China 523411

Importeur

Snom Technology GmbH
 Arosler Allee 66
 13407 Berlin

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
2014/53/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU

CE Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das
CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

	VTech Telecommunications Ltd
CE DECLARATION OF CONFORMITY	
Reference No.: Sinus A12-0001	Revision: 01
The Sinus A12 DECT Telephone series (Base, Handset and Power adapter) does comply with the	
1. Radio and Telephone Terminal Directive 2014/53/EU.	
Human Health and Safety (Art. 3.1.a)	
IEC 62368-1:2014; Issue date: 2021-10-28	
EMC (Art. 3.1.b)	
EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11); EN 301 489-6 V2.2.1 (2019-04) ; EN 55032:2015 ; EN 55035 ; Issue date: 2021-12-02	
Radio Part (Art.3.2)	
EN 301 406 V2.2.2 (2016-09); Issue date: 2021-11-17	
2. Ecodesign Directive 2009/125/EC	
Commission Regulation EC No 2019/1782; Issue date: 2021-10-20	
3. ROHS	
Directive 2011/65/EU; Issue date: 2021-11-25	
Manufacturer: VTech (Dongguan) Telecommunications Limited VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone Liaobu, Dongguan Guangdong China 523411	 
Manufacturer's European Representative: VTech Europe BV Fahrenheitstraat 22 6003 DC Weert The Netherlands Tel: +31 495 459 110	Date: Dec. 03, 2021 Name: (Michael Tsui)

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden	65
Akkus	78, 80
Akkus austauschen	77
Akkus, wichtige Hinweise	78
Aktiven Anrufbeantworter auswählen	48
Alarm	44
Altgerät	80
Amtskennzahl	57
Anklopfen	29, 36
Anmelden	63
Anruf automatisch annehmen	28
Anrufbeantworter	38, 48
Anrufbeantworter-Einstellungen	50
Anrufe annehmen	27
Anrufe weiterleiten	45
Anrufen	26
Anrufliste	30
Ansagetexte	51
Anzeigemodus	54
Audio	46
Aufstellungsort	72
Ausschalten	62
Automatisches Freisprechen	28

B

Babyfunk	42
Basisstation	63

C	
CE-Zeichen.....	87

D	
Display.....	54
Displaybeleuchtung.....	55
Dreierkonferenz.....	37

E	
Eco-Mode.....	61
Einrichtungsassistent.....	5
Einschalten.....	62
Elektroenergieaufnahme.....	73

F	
Favoriten.....	35
Fehlerbehebung.....	74
Fernabfrage.....	51
Firmware.....	67
Flashzeit.....	56
Freisprechen.....	28
Funktion der Auflegetaste.....	58

G	
Garantie.....	82
Geburtstage.....	34, 43
Gespräch halten.....	36

Gespräch weiterleiten.....	37
Gewährleistung	84

H

Hinweistöne.....	46
Hörerlautstärke	36

K

Klingelton.....	46, 54
Klingelton stummschalten	37
Klingelton-Lautstärke (Basis).....	47
Kontakte.....	32
Kundendienst.....	75
Kurzwahl	35

L

Lautstärke	36
Lautstärke der Wiedergabe (Basis).....	47
Lieferzustand.....	66, 76
Löschen persönlicher Daten	80

M

Meine/Unsere Kontakte	32
Mikrofon stummschalten	36
Mobilteil ein- oder ausschalten	62
Mobilteilname	62
Mobilteilwechsel zum Speedport.....	64

N

Nachrichten abhören.....	49
Name Mobilteil.....	62
Netzwerkcodes.....	59
Neuen Kontakt anlegen	32

P

Paging	23
PIN ändern	65

R

Raumüberwachung	42
Reinigung	76
Rückfrage einstellen	57
Rücknahme	80
Rufnummer unterdrücken	29
Rufnummer-Einstellungen	54

S

Sendeleistung.....	60
Sicherheitshinweise.....	70
Sonderzeichen	34
SprachBox.....	38
Sprache.....	53
Symbole	20

T

Tasten für die Bedienung des Anrufbeantworters.....	23
Tastensperre.....	37
Tastentöne.....	46
Technische Daten.....	85
Texteingabe.....	34
Träger von Hörgeräten.....	76

U

Übersicht.....	18
Uhrzeit/Datum.....	43

W

Wahlverfahren.....	56
Wahlwiederholung.....	31
Weckfunktion.....	44
Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus.....	78

Z

Zweiten Anruf aufbauen.....	36
Zwischen Gesprächen wechseln.....	37

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIELE
GUTE GESPRÄCHE MIT IHREM
SINUS A12.**

Ihre VTech Service-Hilfe für technische Fragen zum Produkt erreichen
Sie rund um die Uhr auf
www.vtech-service.de

oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten unter

01805 53 90 90

(14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)

E-Mail: vtechservice@ingrammicro.com

Bedienungsanleitung für Sinus A12

Ausgabe Mai 2023

Die aktuelle Bedienungsanleitung finden Sie unter www.telekom.de/hilfe

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.

23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1

57 Ting Kok Road

Tai Po, NT, HK